



#### **Kommunikation**

#### **Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Siege für GT3- und GT4-Version des Audi R8 LMS**

- **Audi R8 LMS mit Drive-by-wire-Technologie gewinnt Sprintrennen der Rennserie GTC Race**
- **Erster Sieg für Baporo Motorsport mit Audi R8 LMS GT4 in GT Cup Open**
- **Audi RS 3 LMS fährt fünf Podiumsplätze ein**

**Neuburg a. d. Donau, 24. August 2020 – Audi Sport-Pilot Markus Winkelhock gelang auf dem Lausitzring ein bemerkenswerter Sieg mit einem Audi R8 LMS, der statt der im Automobilbau bewährten Lenksäule über ein neuartiges Drive-by-Wire-System verfügte.**

#### **Audi R8 LMS GT3**

Sieg mit Space Drive: Markus Winkelhock feierte auf dem Lausitzring seinen ersten Sieg am Steuer eines Audi R8 LMS ohne traditionelle Lenksäule. Der Audi Sport-Pilot gehörte zu einer von drei Fahrermannschaften, die beim Auftakt der Rennserie GTC Race mit dem System Space Drive von Schaeffler Paravan am Start waren. Anstelle einer mechanischen Übertragung der Lenkkraft kommt ein ausfallsicheres Drive-by-Wire-System zum Einsatz. Diese Entwicklung, die für straßenzugelassene Fahrzeuge von Fahrern mit Handicap essenziell ist und als Schlüsseltechnologie für autonomes Fahren gilt, beweist seit vergangenem Jahr im Rennsport ihre Fähigkeit, auch unter höchsten Belastungen präzise und zuverlässig zu arbeiten. Unter der Bewerbung von Space Drive Racing setzte das Team Phoenix Racing den Rennwagen mit der neuartigen Technologie ein. Winkelhock hatte zunächst das Goodyear-60-Rennen gemeinsam mit Privatfahrerin Carrie Schreiner auf Platz drei beendet. Im Qualifying für das erste Sprintrennen, in dem nur Einzelpiloten antreten, sicherte er sich mit fast drei Zehntelsekunden Vorsprung Startplatz eins. Der 40 Jahre alte Profi gewann den 30-Minuten-Sprint 158 Tausendstelsekunden vor Mercedes-Pilot Maximilian Götz, dahinter folgte Porsche-Fahrer David Jahn. Alle drei Fahrer auf dem Podium vertrauten auf das Space-Drive-System.

Drei Podestplätze auf dem Slovakiaring: Das Team Duck Racing v ACR fuhr beim zweiten Lauf zum Eset V4 Cup in der Slowakischen Republik drei Pokale mit dem Audi R8 LMS ein. Im einstündigen Langstreckenrennen war der Tscheche Daniel Skalický drittbester Teilnehmer der GT3-Kategorie. Für den nachfolgenden ersten Sprint übernahm sein Landsmann Petr Kačirek das Cockpit und feierte Platz zwei. Skalický kehrte für das zweite Sprintrennen in den Audi R8 LMS zurück und beendete den Wettbewerb als drittbester GT3-Pilot.

#### **Audi R8 LMS GT4**



Erster Sieg für Audi-Privatfahrerteam: Daniel Díaz-Varela und Manel Cerqueda feierten im Audi R8 LMS GT4 in einem abwechslungsreichen Rennen ihren ersten Sieg in der Rennserie GT Cup Open. Beim zweiten Lauf in Le Castellet hatte sich der Andorraner Manel Cerqueda Startplatz eins für den ersten Wettbewerb gesichert. Zu Rennbeginn war er zunächst auf den vierten Platz zurückgefallen, in der zweiten Runde eroberte er eine Position zurück. Nach dem Ende aller Pflichtboxenstopps in Runde 16 lag Daniel Díaz-Varela, der das Cockpit übernommen hatte, bereits an zweiter Stelle. Zwei Umläufe später setzte sich der Spanier auf dem Hochgeschwindigkeitskurs in Südfrankreich an die Spitze. Nach 25 Rennrunden gelang dem Team Baporo Motorsport mit 0,573 Sekunden Vorsprung der erste Sieg mit Audi im europaweit ausgetragenen GT Cup Open. Im zweiten Sprint belegte das iberische Fahrerduo den dritten Platz und war damit erneut die beste Amateur-Mannschaft im Feld. Nach vier Einzelrennen sind die beiden Audi-Piloten Dritte der Gesamtwertung und führen die Amateurtabelle mit fünf Punkten Vorsprung an.

Drei Mal Platz zwei: Beim Auftakt der Rennserie GTC Race erreichte das Privatteam T3-HRT-Motorsport mit dem Audi R8 LMS GT4 drei Mal den zweiten Platz in seiner Klasse. Im Goodyear-60-Rennen teilten sich Dominique Schaak und Antonio Citera das Cockpit, in den beiden anschließenden Sprints steuerte Citera den seriennahen Sportwagen.

Pokal in Kalifornien: Beim zweiten Lauf der Trans Am West Coast Championship erzielte der Audi R8 LMS GT4 ein Podiumsergebnis in den USA. Auf dem Kurs von Sonoma erreichte Natalie Decker in dem Sportwagenrennen für das Team N29 Technologies Platz zwei in der Klasse SGT.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Starker Auftakt in der TCR Europe: Das Team Comtoy Racing zählte mit dem Audi RS 3 LMS bei der ersten von sechs Veranstaltungen zu den Protagonisten der TCR Europe. In einem Feld von 24 Fahrern und fünf Marken war Mehdi Bennani in Südfrankreich bester von drei Piloten des belgischen Audi-Kundensportteams. Der Marokkaner qualifizierte sich in Le Castellet für Startplatz zwei im ersten Rennen. Während der Drittplatzierte Daniel Lloyd nach dem Start seine beiden Vordermänner überholte und das Rennen gewann, zog Bennani am Trainingsbesten John Filippi vorbei. Nach zehn Runden musste sich Audi-Pilot Bennani um 0,406 Sekunden geschlagen geben und kam als Zweiter ins Ziel. 35 Zähler und ein Pokal waren der Lohn für seine Leistung. Im zweiten Rennen verbesserte sich Bennani vom neunten Startplatz bis auf die fünfte Position, sammelte 24 weitere wertvolle Punkte und liegt als Tabellenzweiter nur einen Zähler hinter Spitzenreiter Daniel Lloyd.

Drei Podestplätze in Osteuropa: Beim zweiten Lauf der TCR Eastern Europe freute sich Sandro Soubek über zwei Pokale. Der Österreicher, der erstmals in dieser Rennserie mit Audi antrat, fuhr im RS 3 LMS des Teams Mair Racing Osttirol zwei dritte Plätze heraus. Auf dem Slovakiaring nahe Bratislava war die Rennserie mit 17 Teilnehmern und fünf Marken stärker besetzt als viele andere TCR-Rennserien in der aktuellen Saison. Einen weiteren Pokal erreichte das Team Hornak-Aditis mit einem Audi RS 3 LMS bei derselben Veranstaltung. Im 60-Minuten-Langstreckenrennen zum Eset V4 Cup erreichte der Tscheche Radim Adámek den zweiten Platz



von fünf Teilnehmern in der Tourenwagen-Klasse.

Platz zwei in Russland: Beim vierten Lauf der TCR Russia war Andrey Radoshnov bester Audi-Privatfahrer. Der Pilot des Teams Carville Racing war auf dem Moscow Raceway von der Pole-Position in den zweiten Sprint gestartet und führte das Rennen lange Zeit an. In der vorletzten Runde attackierte Hyundai-Pilot Klim Gavrillov den führenden Audi und überholte ihn. Beim Versuch, wieder an die Spitze zu kommen, büßte Radoshnov anschließend einen weiteren Platz ein und überquerte die Ziellinie als Dritter. Nach einer Zeitstrafe verlor Gavrillov allerdings seinen Sieg und Radoshnov rückte auf die zweite Position vor. Für den Audi RS 3 LMS war es bereits der fünfte Podestplatz an vier Rennwochenenden der TCR Russia.

#### **Termine der nächsten Woche**

- 28.-29.08. Skellefteå (S), 3. und 4. Lauf TCR Scandinavia
- 28.-30.08. Assen (NL), 5. und 6. Lauf Spezial Tourenwagen-Trophy
- 28.-30.08. Imola (I), 5. und 6. Lauf TCR Italy
- 28.-30.08. Imola (I), 2. Lauf Campionato Italiano GT Endurance
- 28.-30.08. Calabogie (CDN), 5. und 6. Lauf Canadian Touring Car Championship
- 28.-30.08. Road America (USA), 9. bis 11. Lauf TC America TCR
- 28.-30.08. Road America (USA), 9. bis 11. Lauf GT4 America
- 29.08. Nürburgring (D), 5. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 29.08. Valencia (E), 2. Lauf Campeonato de España Resistencia
- 29.-30.08. Motegi (J), 3. und 4. Lauf TCR Japan
- 29.-30.08. Most (CZ), 3. und 4. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

– Ende –

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---